

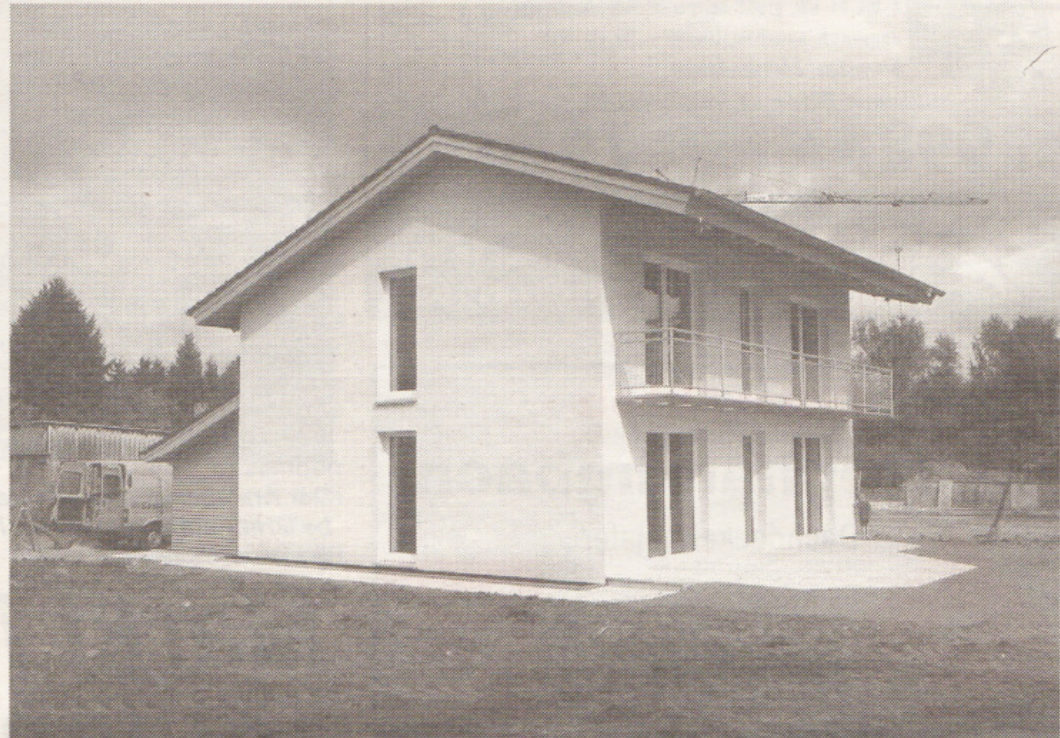
Frischluft wird angesaugt

Uwe Lassen baut in Rethem ein Haus ohne Heizung

RETHEM (mf). Man kennt das: Morgens werden im Haus die Fenster weit aufgemacht. Schließlich muss man ja lüften. Nachteil dabei ist, dass kostbare Wärme - und damit bares Geld - nach draußen verschwindet. In Rethem entsteht zurzeit ein Haus, das nicht auf diese herkömmliche Art und Weise gelüftet werden muss. Es hat nicht einmal eine Heizung, wie Bauunternehmer Uwe Lassen erklärt.

Kalt wird es in dem Gebäude trotz fehlender Heizung jedoch nicht. Modernste Technik macht's möglich. Und die funktioniert so: Die frische Luft wird draußen angesaugt, läuft durch ein Erdrohr ins Hausinnere und wird schließlich über ein Röhrensystem in alle Räume geblasen - 140 Kubikmeter Luft pro Stunde. Durch die Erdwärme wird diese Luft bereits im Rohr erwärmt. Dieses Prinzip funktioniert übrigens auch andersherum. Ist es draußen richtig heiß, übernimmt die Erde die Kühlung der Luft. Ohne großen Aufwand erreicht man so eine konstante Innentemperatur von 20 oder 21 Grad.

Die verbrauchte Luft im Inneren des Hauses wird indes herausgesaugt - das Öffnen der Fenster ist somit überflüssig, die Fenster bleiben stets geschlossen. Über einen Plattenwärmetauscher wird dieser „schlech-



In der Rodewalder Straße 18 a steht dieser sparsame Neubau. Fotos (2): Fischer

ten“ Luft dazu Wärme entziehen, und diese wird wiederum der Frischluft beigegeben.

„Das massiv gemauerte Gebäude hat eine Wohnfläche von 115 Quadratmetern und wurde in einer Passivhaustechnik erstellt. Das Mauerwerk ist absolut luftdicht isoliert, und Wärmebrücken, die Energie ungenutzt nach draußen leiten gibt es auch nicht“, ist Uwe Lassen stolz auf das Geschaffene.

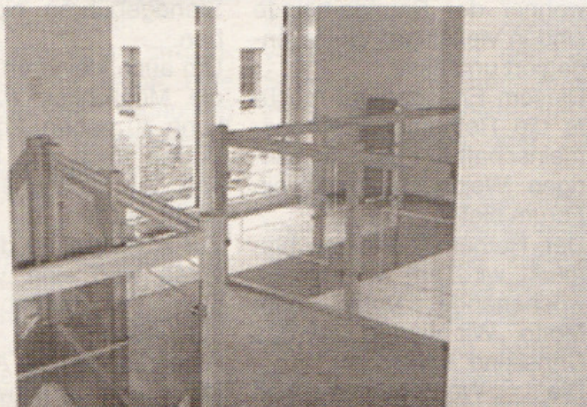
Bleibt das Warmwasser. Aber auch in diesem Bereich haben sich die Inge-

nieure einiges einfallen lassen. Thermokollektoren versorgen einen Warmwasserspeicher mit Energie. Wird besonders viel Wasser gebraucht, kann es auch elektrisch beheizt werden. Den Strom dafür liefert eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. 1800 Kilowattstunden liefert diese Anlage pro Jahr. „Dank dieser gesamten Technik belaufen sich die Kosten für Warmwasser, Heizung und Lüftung lediglich auf etwa 40 Mark im Monat. In einem gewöhnlichen Haus muss man mit

zirka 250 bis 300 Mark rechnen“, erklärt Uwe Lassen.

Wer sich das Haus an der Rodewalder Straße 18 an Rethem einmal näher anschauen möchte, hat dazu am 8. und 9. September beim „Tag der offenen Tür“ Gelegenheit.

Interessenten können an diesen beiden Tagen auch Fragen loswerden und sich über finanzielle Fördermöglichkeiten informieren. Neben Bauherr Uwe Lassen werden auch die am Bau beteiligten Firmen Rede und Antwort stehen.



Freundlich und hell - auch das Innere des Hauses kann sich sehen lassen.

Uwe Lassen

Baugeschäft • Maurermeister

Ausführung von Maurer-, Betonarbeiten

Neubau, Umbau und Reparaturen

Passivhäuser

Hainholzstraße 17
27336 Rethem/ Aller

Telefon 0 51 65 / 9 11 19
Telefax 0 51 65 / 9 11 99